

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Fax (09421 960 333) oder E-Mail (contact@carmen-ev.de) bis spätestens 10. September 2019 verbindlich an.

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Ich nehme am Fachgespräch „Das Greening als Booster für Energiepflanzen“ am 17. September 2019 in Reutlingen teil.

Der Tagungsbeitrag in Höhe von 70 € (inkl. MwSt.) beinhaltet die Tagungsgetränke und Verpflegung während der Veranstaltung. Für C.A.R.M.E.N.-Mitglieder und Mitglieder der Kooperationspartner, Beschäftigte bayerischer Behörden und Studierende gilt der ermäßigte Tagungsbeitrag in Höhe von 60 €. Die Anmeldezahl ist begrenzt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für Stornierungen, die später als 5 Werktage vor dem Veranstaltungstag bei uns eingehen, 100 % des Tagungsbeitrages als Stornogebühr berechnen.

Datum _____ Unterschrift _____

C.A.R.M.E.N. e.V. erhebt, speichert und verarbeitet die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, falls wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Sie können sich jederzeit bei uns über Ihre gespeicherten Daten informieren und diese gegebenenfalls löschen lassen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des C.A.R.M.E.N. e.V. verwendet werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter www.carmen-ev.de/infothek/c-a-r-m-e-n-e-v/datenschutz

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.carmen-ev.de/infothek/c-a-r-m-e-n-e-v/AGB

Veranstaltungsort Vorträge

City Hotel Fortuna
Am Echazufer 22
72764 Reutlingen



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Quelle: www.openstreetmap.org/copyright

Veranstaltungsort Versuchsstation

Universität Hohenheim
Unterer Lindenhof 25
72800 Eningen unter Achalm



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Quelle: www.openstreetmap.org/copyright

Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.
Centrales Agrar-Rohstoff
Marketing- und Energie-Netzwerk
Schulgasse 18
94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de



LandSchaftEnergie



C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch 2019

Das Greening als Booster für Energiepflanzen

Biogas aus Miscanthus –
eine Alternative?

Dienstag,
17. September 2019
Reutlingen

In Kooperation mit:



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



GRACE

miscomar



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



C.A.R.M.E.N.

Das Greening als Booster für Energiepflanzen

Biogas aus Miscanthus –
eine Alternative?

Hintergrund

Miscanthus wird als Energiepflanze bis jetzt vor allem thermisch genutzt. Als Biogassubstrat ist er dagegen fast unbekannt. Denn bisher galt bei Miscanthus, dass – bei zu früher Ernte im grünen Zustand im Spätsommer (August) – der Biomasseertrag zurückgeht (sog. Ertragsdepressionen).

Neue Erkenntnisse der Universität Hohenheim zeigen jedoch, dass bei einer Ernte im Herbst (Oktober) die Erträge stabil bleiben können. Verbunden mit einer guten Methanausbeute können Methanhektarerträge im Bereich von Silomais erreicht werden. Hierzu scheint eine Stickstoffdüngung von ca. 80-120 kg N/ha auszureichen. Dies würde einen elementaren Beitrag zum Gewässerschutz leisten. Hinzu kommt, dass Miscanthus als sog. Dauerkultur mehrere ökologische Vorteile bietet. Ein weiterer Vorteil von Miscanthus ist derzeit die **Anrechnung im Greening** als Ökologische Vorrangfläche mit dem Gewichtungsfaktor 0,7.

Die Veranstaltung berichtet über den aktuellen Stand von Miscanthus in Biogasanlagen: u.a. Anbau, Ertragspotenzial, Silier- und Vergärbarkeit, ökologische Vorteile, Stand der Technik und Technik zur besseren Vergärbarkeit. Am Nachmittag wird im Praxisteil die Versuchsstation „Unterer Lindenhof“ besucht. Dort kann die Forschungsbiogasanlage und das Technikum besichtigt werden. Zusätzlich können die Teilnehmer die Pflanze im Feld stehend und gehäckselt begutachten.

Zielgruppen

Biogasanlagenbetreiber, Hersteller von Biogasanlagen, Landwirte, Landtechnikberater, Pflanzenbauberater, Lohnunternehmer, Verbände, Umweltverbände und alle fachlich Interessierten.



Programm

	Moderation Susanne Jakschitz-Wild, Fachverband Biogas	
09:30 Uhr	Begrüßung und Einführung Alexander Hauser, Betriebsleiter Lindenhöfe, Universität Hohenheim	11:30 Uhr
09:45 Uhr	Das Greening als Chance für alternative Energiepflanzen und der Einfluss auf den Klimaschutz Michael Köttner, Fördergesellschaft für nachhaltige Biogas- und Bioenergienutzung (FnBB e.V.), Kirchberg an der Jagst	Mechanische Aufbereitung von lignocellulosehaltiger Biomasse – Einfluss auf den Methanertrag & Energiebilanz der Aufbereitung Andreas Lemmer, Landesanstalt für Agrartechnik und Bioenergie, Universität Hohenheim
10:00 Uhr	Die ökologischen Vorteile des Miscanthusanbaus Elena Magenau, Fachgebiet Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergiepflanzen, Universität Hohenheim	12:00 Uhr
10:30 Uhr	Miscanthus für die Biogasnutzung: Anbau und Ertragspotential Andreas Kiesel, Fachgebiet Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergiepflanzen, Universität Hohenheim	Mittagspause
11:00 Uhr	Miscanthus als Biogassubstrat: Methangehalt und Silageeigenschaften Anja Mangold, Fachgebiet Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergiepflanzen, Universität Hohenheim	13:00 Uhr
		Nylonstrümpfe und Plastikflaschen aus Miscanthus – Sind das zukünftige Produkte der Landwirtschaft? David Steinbach, Fachgebiet Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe, Universität Hohenheim
		13:30 Uhr
		Fahrt zum Unteren Lindenhof, 72800 Eningen u. A.
		13:45 Uhr
		Besichtigung der Forschungsbiogasanlage, des Technikums und des Miscanthus-Feldversuchs (drei Gruppen je 30 min + 10 min zum Wechseln zwischen den Stationen) Forschungsbiogasanlage, Technikum, Feldversuch Miscanthus
		16:00 Uhr
		Ende der Veranstaltung